Insonderheit was Lehrer sind, weil man doch sonsten nichts gewinnt, und alle seelen bleiben leer, bis man bringt das Blut JEsu her.

Gelobet seyst du, JEsu Christ! daß du ein Mensch geboren bist, und hast für mich und alle welt bezahlt ein ewigs Löse-geld.

Ach hilfs uns nun auch predigen, und aus der grub' erledigen, was sich in deine blutge hüll', als ein sünder verkriechen will.

Du König der ehren, JEsu Christ! GOtts Vaters einger Sohn du bist, erbarm dich nun der ganzen welt, und segne, was sich zu dir hält!

Ich will, nach meiner gnaden-wahl, hier fleißig sehn ins Wunden-maal, und droben prangen in dem Kleid dein's Blutes und Gerechtigkeit.

III.

Du wollest uns das Creutz-geheimnis lehren, und unser treues bitten drum erhören.

Denn was Dich Blut und Tod und Leben kostet, da weiß man keine zeit, wenn das verrostet.

Dein Wort das springet über wall und mauren, und hat das zeugnis, alles auszudauren.

Wer will dem Blute ziel und schranken setzen, die welt, sein volk und alles durchzunetzen?

Wer will von tag und zeit und stunden sprechen, darinn dis Blut sich nicht soll können rächen?

Das ist wahrhaftig keine kleine sache, die Zeugen unter dem altar schreyn rache;

Sie habens über tausend jahr geschrien: wer weiß wie lange sichs noch kan verziehen?